



PARTNERKOMMUNE SELBITZ

„Die Selbitzer Bürgerinnen und Bürger entwickeln gemeinsam bis 2040 das Gemeindegebiet der Stadt Selbitz zu einer widerstandsfähigen Kulturlandschaft, die gegen Herausforderungen des Klimawandels gewappnet ist.“

LANDSCHAFTSPLANUNG
KOMMUNAL
INNOVATIV



Schwammflur – Mit dem kommunalen Landschaftsplan frühzeitig gegen Starkregen und Hochwasser wappnen

UNSERE AUSGANGSLAGE

Aufgrund eines schweren Hochwasserereignisses im Juli 2021 erkannte die Stadt Selbitz den akuten Handlungsbedarf und gab die Erarbeitung eines Sturzflutrisikomanagementkonzepts in Auftrag. Der Landschaftsplan war zu veraltet, um als solide Planungsbasis für die zukünftigen Anforderungen des Klimawandels dienen zu können. Daher beschloss der Stadtrat im November 2021 die Fortschreibung des bestehenden Landschaftsplans mit anschließender Integration in den Flächennutzungsplan.

UNSER ZIEL

Erarbeitung eines Schwammflurkonzepts für den Landschaftsplan. Dieses soll Synergien mit Biotopverbundstrukturen und möglichen Ausgleichsflächen nutzen. Bestehende Nutzungsanforderungen, wie z.B. der Landwirtschaft, sind explizit zu berücksichtigen.

WIE GEHEN WIR ES AN?

Innovativer Dreiklang aus Schwammflurkonzept, Landschaftsplan und Sturzflutrisikomanagement-Konzept

- Bestandsanalyse und Abgleich mit dem Sturzflutrisikomanagement-Konzept
- Maßnahmenkonzept mit multifunktionalen Ansätzen zum Landschaftswasserhaushalt, Biotopverbund und Ausgleichsflächen sowie den Anforderungen der Landwirtschaft
- Aufbereitung des Konzepts für den Landschaftsplan und eine bayernweite Anwendung



Einwohnerzahl
4 300



Bürgermeister
Stefan Busch



Regierungsbezirk
Oberfranken
Landkreis
Hof



Letzte Aufstellung des Landschaftsplans: 1982



Kommunikation & Beteiligung

UNSERE AUSGANGSLAGE

Die Stadt Selbitz hat auf dem Weg zur klimaresilienten Kommune viel vor. Schwammflurkonzept, Landschaftsplan und Sturzflutrisikomanagementkonzept wollen miteinander abgestimmt, verständlich nach innen und außen kommuniziert sowie von allen Akteuren akzeptiert werden. All dies ist unter dem Zeichen knapper Personalressourcen einer Kommune sehr herausfordernd.

UNSER ZIEL

Die Vision von der Schwammflur zum Gemeinschaftsprojekt der gesamten Kommune zu machen und zugleich Erfahrungsschatz & Perspektive der breiten Bevölkerung miteinbeziehen.

WIE GEHEN WIR ES AN?

Entwicklung des Schwammflurkonzepts und Landschaftsplans unter Teilhabe einer repräsentativ besetzten Projektarbeitsgruppe (PAG) sowie Einbindung der breiten Öffentlichkeit über Pressearbeit und Bürgerwerkstätten. Erfolgsfaktor: Starkes Lokales Kümmerer-Team

Unsere Vorgehensweise



11/2022-01/2023

Beauftragung Fachmodul „Schwammflur“ & Scoping-Termin

02-03/2023

Vision „Schwammflur“ & Konstitution der PAG

Coaching mit IPG GmbH zur Beteiligungsplanung
Ortsbegehung (I) mit Schlüsselakteuren & Fachplaner

04/2023

Durchführung der Ersten Bürgerwerkstatt

10-11/2023

Ortsbegehung (II) mit Schlüsselakteuren & Fachplaner
PAG-Sitzung: Maßnahmenkonzept

04/2024

Zweite Bürgerwerkstatt zu Schwammflur, Landschaftsplan
und Sturzflutrisikomanagement-Konzept

Herbst 2024/Frühjahr 2025

Abschluss Fachmodul und Landschaftsplan, Würdigung PAG